

Lomentaria valida. (Lg. nov. sp.) *L. crassa*, a basi ad apicem usque diametro subæquali, inferne trichotoma, ramis subdichotomis, insigniter articulatis, articulis omnibus isthmo subtili brevi conjunctis, inferioribus cylindricis elongatis fructiferis, supremis ovato-oblongis, minoribus subglobosis. — Van-Diemens-Land.

L. parvula β . *vaga*; tenuis, subfiliformis, vage ramosa, articulis subcylindricis, vix contractis. — Ad oras Angliæ.

L. dasyclada. (Kg. nov. sp.) *L. major* (nudis oculis inarticulata), ramosissima, phycomate primario crasso, ramis ramulisque oppositis vel subarticulatis, apice setaceis, articulis elongatis, tetrachocarpia sparsa foventibus, extus pilis tenuissimis tectis. — In mari adriatico.

L. ambigua. (Kg. nov. spec.) *L. major*, ramosissima, ramis ramulisque numerosis, approximatis, suboppositis, tenuioribus, breviter articulatis, obsolete et tenuissime pilosis. Cuticula hyalina crassa gelatinosa perforata.) — In mari adriatico.

L. filiformis. (Kg. nov. sp.) *L.* 2–3 uncialis filiformis, setacea, (ubique æquicrassa), subdichotoma, ramulis patentibus subunilateralibus; articulis elongatis, subclavatis. — In mari adriatico.

L. fastigata. (Kg. nov. spec.) *L. tenuis*, ultra setacea, dichotoma, ramis fastigatis, articulis oblongis, ad genicula parum contractis. — „St. Thomas“. L. R.

Monographie der Graphideen Belgiens von J. S. Rickx. Brüssel. 1865.

Selbstständige Untersuchungen der belgischen Schriftflechten des eigenen sowie verschiedener fremder Herbarien, und Vergleichung derselben mit authentischen Exemplaren von Flörke, Schaerer, Desmazières, Rabenhorst, Nylander, Anzi, Stenhammar, Hepp, Leighton &c. Die Gattungen *Melaspilea* Nyl., *Lecanactis* Eschw., *Stigmatidium* Mey. und *Platygrapha* Nyl. sind zur Zeit in Belgien nicht vertreten. Die folgenden Arten werden kurz und klar beschrieben:

I. *Graphis scripta* (L.) Ach. mit f. *horizontalis* Leigh., var. *pulverulenta* Pers., var. *serpentina* Ach. und var. *recta* Humb., *G. inusta* Ach., *G. dendritica* Ach., *G. elegans* Sm. mit var. *parallela* Schær.

II. *Opegrapha varia* Pers. mit f. *pulicaris* Lightf. und f. *diaphora* Ach.; die f. *signata* wird unterdrückt. *O. rimalis* Pers., *O. saxicola* Ach.; sie ist = Hepp 346, Körb 197, Rabh. 334 und Leigh. 243, ebenso ganz identisch mit *O. saxicola* Stizb. in Flora 1865. *O. atra* Pers; hier fehlt die Beschreibung der Spermogonien. Dazu ff. *meliana* Ach. und ha-

palea Ach. Hepp 342 und var. *Chevallieri* Leight. mit f. *heteromorpha* Hepp. Die letzteren 2 Pflanzen werden ganz in Uebereinstimmung mit Stizb. in Flora 1865 behandelt, welcher letzterer aber auch die Spermogonien derselben beschrieben hat. Als weitere Varietät gehört hierher *parallela* Nyl. (Syn. *O. culmigena* Lib. *O. Epilobii* Lib. und *O. Herbarum* Mont.); sie verhält sich zu *O. atra* wie *O. recta* Humb. zur *Graphis scripta* L. *O. prosodea* Ach., *O. vulgata* Ach. mit f. *siderella* Ach., *O. herpetica* Ach. mit ff. *fuscata* Schær. Hepp 47, *subocellata* Ach. Hepp 556 und *rufescens* Pers.

III. *Arthonia cinnabarina* Wallr. mit ff. *pruinata* und *anerythraea* Nyl. und var. *ochracea* Duf., *A. astroidea* Ach. mit f. *Swartziana* Ach., *A. spectabilis* Fw., *A. anastomosans* Ach., *A. lurida* var. *spadicea* Leight., *A. pruinosa* Ach., *A. punctiformis* Ach., *A. dispersa* Schrad. non Dufour. (Syn. *A. minutula* Nyl.) und *A. galactites* Duf.

Stizb.

Liste der Diatomaceen von Hull, von George Norman. 1865.

Zweite vermehrte Auflage eines Verzeichnisses desselben Verfassers vom Jahre 1859. Während die erste Auflage 400 Species enthielt, werden hier ca. 480 aufgezählt, eine hohe Zahl, wie sie wohl nur selten für einen Ort erreicht wurde. Neue Arten finden sich nicht in dem Werke beschrieben.

Stizb.

Ueber einige Arten der Entwicklung des Flechtenapotheciums. Inaugural-Dissertation von Wilhelm Füssling. Berlin. 1865.

Leider ist diese Arbeit, welche viele werthvolle Aufschlüsse über die Fruchtentwicklung der Flechten giebt und ebenso sehr von feiner Beobachtungsgabe, als von großem Fleiße des Autors zeigt, aus mehreren Gründen nicht so verständlich, als daß ein eingehendes Referat über dieselbe möglich wäre. Sie ist, wie üblich, latein geschrieben, aber was für ein Latein! Wenn die neuere Behandlung der Pflanzenanatomie an sich nur mit großer Schwierigkeit in dieser Sprache möglich, so duldet sie keimenfalls eine gedankenlose Uebertragung der deutschen Originalarbeit ins Lateinische durch einen Uebersetzer, welcher nicht sachverständig ist. Ferner möchte es ohne Abbildungen überhaupt etwas bedenklich um das Verständnis derartiger Abhandlungen sein. Wir bitten den Verfasser, der sich schon seit Jahren als einen tüchtigen Beobachter dokumentirt hat, um eine deutsche, durch Illustrationen verdeutlichte Ausgabe seiner Beobachtungen, welche berufen sind, eine Lücke in unseren lichenologischen Kenntnissen auszufüllen. Um auf den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Stitzenberger Ernst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 146-147](#)